

Abschlussklärung des Kongresses

Wir haben während des Kongresses „Mission-Respekt“ in Berlin am 27. und 28. August 2014 die Denkanstöße des ökumenischen Dokumentes „Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt“ dankbar aufgenommen und halten die weitergehende Beschäftigung damit für dringend geboten.

Seine Verhaltensempfehlungen sind besonders aktuell, weil an vielen Orten der Erde Spannungen zwischen Gruppen unterschiedlicher religiöser Prägungen wachsen. Wir sind der Überzeugung, dass es keine Alternative zum friedlichen Miteinander der Religionen geben kann. Dies verlangt von uns als Christen ein einladendes Bekenntnis unseres Glaubens, die respektvolle Zuwendung zu Menschen anderer religiöser Überzeugungen und Solidarität mit denen, denen das Ausdrücken ihrer religiösen Überzeugungen verwehrt wird. Menschen mit unterschiedlichen oder keinen religiösen Beheimatungen müssen gemeinsam jenen entschlossen entgegentreten, die Religion missbrauchen, um politische und soziale Konflikte auszutragen und Andersglaubende zu verfolgen.

Der Kongress hat gezeigt, dass dieser breit angelegte Prozess der Beschäftigung mit dem Dokument hilfreich ist für ein vertieftes Miteinander in unserem christlichen Zeugnis. Wir sind ermutigt durch viele Einsichten, die wir trotz unterschiedlicher kirchlicher Prägung gemeinsam tragen. Wir sind zuversichtlich, auch über strittige Positionen miteinander in frucht-

baren Gesprächen zu bleiben. Die im Dokument beschriebenen Grundlagen, Prinzipien und Folgerungen sollten weiterhin auf möglichst vielen Ebenen des kirchlichen Lebens zum Thema gemacht werden.

So bitten wir die Leitungsorgane unserer jeweiligen Kirchen, kirchlichen Zusammenschlüsse und Werke, sich an diesem ökumenischen Rezeptionsprozess weiterhin engagiert zu beteiligen.

Ausdrücklich unterstützen wir das Vorhaben, den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) 2015, den Katholikentag 2016 und weitere kirchliche Großveranstaltungen als Stationen des öffentlichen Austauschs über die gewonnenen Einsichten zu nutzen. Daraus sollten bis zum DEKT 2017 Formate entwickelt werden, um die Denkanstöße des Dokuments in die Breite der Kirchen und in Foren des interreligiösen Dialogs hier und weltweit einzubringen.

Die Ergebnisse des Kongresses werden aufgearbeitet und in geeigneter Weise dokumentiert, um auf dieser Basis gemeinsam weiterarbeiten zu können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kongresses MissionRespekt. Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt

Berlin, 28. August 2014